

Stucco Viva

Stucco Viva ist eine dünnlagige mineralische Beschichtung mit einem natürlichen Erscheinungsbild. Durch unterschiedliche Verarbeitung kann auch ein wolkiges / changierendes Erscheinungsbild entstehen.

Stucco Viva ist Feuchtigkeitsregulierend und sorgt dadurch für ein gesundes Raumklima.

Stucco Viva ist hervorragend deckend, hoch ergiebig, emissionsarm, Lösemittel- und Weichmacherfrei.

Stucco Viva setzt sich aus verschiedenen Marmormehlen, Spezialzement, Kalk und Additiven zusammen, welche die Elastizität und Festigkeit erhöhen.

Einsatzbereich: Fußboden, Wände und Decken im Innenbereich

Einsatzort: Wohnbereich, Gewerberaum, Hotel, Verkaufsfläche, Möbel, Architekturelemente usw.

Farben: 70 Farben

Sonderfarben: über 300 Farben vorhanden und Wunschfarben möglich

Farbkoffer: Stucco Gesso, Stucco Calce, Stucco Aqua, Stucco Viva, Stucco Casa

Eigenschaften

Wasserdampfdurchlässigkeit / Atmungsaktivität: gut

Feuchtraum: geeignet

Direkter Nassbereich: geeignet (mit zusätzlicher Beschichtung)

Hitzebeständig: bis 80 °C

Druckfestigkeit: ca. 30 N/mm²

Fußbodenheizung: geeignet

Materialtechnologische Daten

Materialbasis: Marmormehl, Zement, Kalk, Harze und Additive

Komponenten: 1-komponentig

Konsistenz: Pulverförmig / durchgefärbt

Lagerfähigkeit: mind. 6 Monate

Lagerung: trocken und nicht über 30°C

Lieferform: Sack 1,5kg / 5kg / 20kg

Anwendungstechnische Daten

Auftragsschichten: 2

Verbrauch: ca. 1,0 kg/m² bei 2. Auftragsschichten

Auftragsschicht 1: ca. 0,66 kg/m²

Auftragsschicht 2: ca. 0,33 kg/m²

Schichtdicke: 2 mm

Verarbeitungstemperatur: +10°C bis +25°C (Untergrundtemperatur)

Wassermenge: 20 kg > ca. 4,5- 5,4 Liter (abhängig vom Farbton)

5,0 kg > ca. 1,1- 1,35 Liter (abhängig vom Farbton)

1,5 kg > ca. 0,35- 0,4 Liter (abhängig vom Farbton)

Mischzeit: ca. 2 Minuten (homogene Mischung)

Reifezeit: ca. 2 Minuten, anschließend nochmals Durchmischen

Verarbeitungszeit: ca. 2 Stunden

Trocknungszeit Schicht 1: ca. 24 Stunden (abhängig von Raumtemperatur)

Trocknungszeit Schicht 2: ca. 24 Stunden (abhängig von Raumtemperatur)

mechanische Belastbarkeit: ca. 3 Tage

Aushärtezeit: ca. 7 Tage

Klassifizierung

Emissionsprüfung: Zertifiziert A+ / umweltfreundlich und gesundes Raumklima

Untergrund

Der Untergrund muss glatt, eben, fest, staubfrei und trocken sowie frei von losen Teilen, trennend wirkenden Substanzen (Öl, Fett, Nikotin, Anstrichmittel) sein. Loses Material, schlecht haftende Altanstriche oder alte Tapeten müssen vorab entfernt werden.

Der Untergrund muss homogen sein und darf nicht aus unterschiedlichen Materialien bestehen.

Nicht geeignet sind schwingende oder Mischuntergründe.

Boden Verlegeplatten (Holzdielenböden, OSB-Platten, Spanplatten, Fermacellplatten)

Untergrund darf nicht schwingen oder nachgeben!

Der Untergrund wird mit der Standfesten Bodenspachtelmasse von Stucco Pompeji in zwei Arbeitsgängen gespachtelt.

In die zweite Spachtelschicht wird ein Armierungsgewebe vollflächig eingelegt.

Anschließend wird die Fläche mit der Spezial Bodenausgleichsmasse von Stucco Pompeji ebenflächig ausgeglichen.

Boden Estrich

Vorhandene Risse sollten vorab geklammert und mit Harz vergossen und anschließend mit einem Armierungsgewebe verspachtelt werden.

Vorhandende Sinterschichten müssen abgeschliffen werden.

Untergrund mit selbstnivellierender Spezial Bodenausgleichsmasse von Stucco Pompeji ausgleichen.

Dehnungsfugen müssen übernommen werden.

Boden Fliese

Lose Fliesen

- sollten entfernt werden, anschließend Aufbau „Boden Estrich“

Feste Fliesen

- Fliesen anschleifen und staubfrei machen
- Fliesen mit Stucco Haftgrund grundieren
- Fugen und Fläche mit Standfester Bodenspachtelmasse von Stucco Pompeji spachteln
- Fläche mit selbstnivellierender Spezial Bodenausgleichsmasse von Stucco Pompeji ausgleichen

Dehnungsfugen müssen übernommen werden.

Wand Fliese

Lose Fliesen

- sollten entfernt werden, anschließend Löcher und unebene Untergründe mit Stucco Base gefüllt bzw. geglättet werden.

Feste Fliesen

- Fliesen mit Stucco Anlauger gründlich reinigen und entfetten
- Fliesen mit Stucco Keramik Grund überspachteln und schleifen

Restfeuchtigkeit

Folgende Werte gelten für die Restfeuchtigkeit in CM %

Anhydrit (konventionelle Calciumsulfat)

- max. 0,3% mit Fußbodenheizung
- max. 0,5% ohne Fußbodenheizung

Anhydrit (Fließestrich)

- max. 0,3% mit Fußbodenheizung
- max. 0,5% ohne Fußbodenheizung

Zementestrich

- max. 1,5% mit Fußbodenheizung
- max. 2,5% ohne Fußbodenheizung

Die Fußbodenheizungen sollten nach dem vorgeschriebenen Aufheizprotokoll aufgeheizt werden und ca. 3 Tage vor Arbeitsbeginn abgeschaltet werden, damit die Oberflächentemperatur +15°C bis +22°C nicht über- bzw. unterschreitet.

Untergrund Vorbereitung

Grundierung

Untergründe müssen mit Stucco Viva Quarzgrund gleichmäßig grundiert werden.

Hinweis

Bei mehreren Gebinden sollten die Chargennummern auf Übereinstimmung geprüft werden. Falls dies nicht so sein sollte, empfehlen wir diese untereinander zu mischen, damit keine Farbunterschiede entstehen.

Verarbeitung

Mischen

Kaltes klares Wasser (Literangabe siehe oben) in einem sauberen Arbeitsgefäß eingießen und Stucco Viva einstreuen und anschließend mit geeigneten Rühr- oder Mischwerkzeug zu einem einheitlichen und geschmeidigen Mörtelbrei anrühren.

Im Nachgang darf das Material nicht mehr mit Wasser aufgearbeitet werden.

Auftragen 1. Schicht

Stucco Viva mit einer Venezianischen Glättkelle von Stucco Pompeji über die Kornstärke auftragen und trocknen lassen. Strukturen und Verarbeitungsspuren sind zu vermeiden. Die Optik ist bei dieser Schicht noch nicht wichtig.

Auftragen 2. Schicht

Empfehlung

- Ein nasses Reinigungstuch zur zwischenzeitlichen Reinigung der Venezianer Glättkelle wird empfohlen. Achtung: Schnittgefahr an Glättkelle!
- Bei größeren Flächen bzw. breiten Räumen empfehlen wir den Auftrag mit mind. 2 Personen.

Stucco Viva mit einer Venezianischen Glättkelle von Stucco Pompeji über die Kornstärke in unterschiedliche Richtungen auftragen und mit kurzen Bewegungen glätten.

Hier sollte immer nur ein kleiner Bereich (max. 20- 30cm in der Tiefe) vorgearbeitet werden, um Austrocknungen zu vermeiden. Die Übergänge sollten immer Nass in Nass sein, damit später keine Übergänge sichtbar werden.

Während des Trocknungsprozess des schon aufgetragenen Materials, kann eine weitere Lage an die bestehende Materiallage angearbeitet werden. Hier ist immer darauf zu achten, dass die vorhandene hinterer Lage noch geglättet werden muss.

Im Trocknungsprozess ca. 10- 20 min nach Auftrag (Temperatur abhängig) die Fläche mit der Venezianischen Glättkelle, leicht angestellt und etwas Druck, in alle Richtungen glätten und verpressen.

Nach dem Glätten (Material muss noch leicht Nass sein) kann mit einer flach aufgelegten Venezianer Glättkelle die Fläche noch stärker verpresst werden und ein wolkiges / changierendes Erscheinungsbild entsteht.

Ist die Fläche vollständig getrocknet, ist eine Veränderung der Optik nicht mehr möglich.

Versiegelung

- Wände müssen nicht versiegelt werden
- Stucco Spachtelwachs für Fußbodenbereiche mit normaler Beanspruchung, wie z.B. Wohn-, Schlaf- und Badezimmer
- Stucco 2K Lack für Bereiche mit schwerer Beanspruchung:

Allgemein

Oberflächen die Wein-, Fett-, Ölspritzer oder andere Flüssigkeiten ausgesetzt sind.

Räume wo Bürostühle, Rollstühle oder andere Rollwagen verwendet werden. Diese Rollen müssen vom Typ W (weich) sein.

öffentliche Bereiche

Boden in öffentlichen Bereichen (Büroräume, Hotels, Museen, Läden, Wellness)

Kreativtechnik

Lasuren Stucco Viva

Mit Stucco Viva Lasuren lassen sich unterschiedliche Motive, Logos, Ornamente usw. einfach auf den fertigen Stucco Viva auftragen.

Stucco Fresco

Stucco Fresco ermöglicht, individuelle Bilder und Schriftzüge mittels Pigmente in den Putz zu übertragen. Die Motive werden zum absoluten Blickfang auf Ihren Wänden.

Schutz

Räume wo Bürostühle, Rollstühle oder andere Rollwagen verwendet werden, müssen Rollen vom Typ W (weich) verwendet werden.

Des Weiteren empfehlen wir Filzgleiter unter Stühle, Tische, Sofa usw. vorzusehen.

In Eingangsbereichen empfehlen wir eine ausreichende Sauberlaufzone von mind. 2m vorzusehen, da der Eintrag von Sand, Steine und Schmutz zu Kratzern führen kann.

Pflege und Reinigung

Die Stucco Viva Oberflächen müssen regelmäßig nach der Reinigungsanleitung von Stucco Pompeji gereinigt und gepflegt werden.

Flüssigkeiten auf der Oberfläche (Wein, Öle, Fette, usw.) sollten schnellstmöglich entfernt werden, da diese sonst Flecken erzeugen.

Allgemeine Hinweise

Haftung

Eine Haftung für die Verarbeitung lehnen wir ab. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Stucco Pompeji. Die Zeitangaben beruhen aus eigener Erfahrung in unserem Labor bei ca. 20°C und sollten nur als Richtwert gelten, da wir keinen Einfluss auf Temperatur, Konsistenz und den baustellenspezifischen Gegebenheiten haben.

Erstanwendern empfehlen wir kleine Musterflächen anzulegen.

Sicherheitshinweise

Berührungen mit den Augen und der Haut vermeiden. Wir empfehlen mit Arbeitshandschuhen sowie Schutzbrille zu arbeiten. Vor Kindern sicher aufbewahren.

Entsorgung

Stucco Pompeji beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem „Der Grüne Punkt“. Fest gewordene Inhaltsmaterialien können Bau- und Abbruchabfälle hinzugefügt werden.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Bearbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtliche verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten.



Die Stucco Pompeji GmbH weist darauf hin, dass bei der Verwendung der von ihr hergestellten mineralischen Oberflächenbeschichtungen grundsätzlich nur mit Produkten/Bestandteilen (System) des Herstellers gearbeitet werden darf.

Andernfalls droht ein Erlöschen der allgemeinen Gewährleistung, da eine von der Herstellungsempfehlung abweichende Verarbeitung des Materials vorgenommen wurde.